

Karin Tauer - „Meer in Sicht“

Ausstellung im Restaurant Vielmeer ab 07. April. Vernissage am 06. April um 19 Uhr.

Die Künstlerin und Illustratorin Karin Tauer skizziert und malt sich mit spitzer Feder und breitem Pinsel durch die Momentaufnahmen des maritimen Lebens. Sie versteht sich als Seiltänzerin zwischen Feinsinn & Unsinn und gibt dem Menschen mit seinen liebenswerten Schwächen und aner kennenswerten Stärken ein Gesicht. Farbenfroh und klar entstehen illustrierte Abbilder aus dem Alltag. Von oben oder im Profil betrachtet erzählen die Protagonisten mit einem Augenzwinkern ihre ganz persönliche Geschichte.

Aus so manchem Bild scheint der Hauptdarsteller aber auch hinausgegangen zu sein und ein Leuchtturm oder schaukelnde Ruderboote warten auf seine Rückkehr. Das menschliche Dasein, oder auch Wegsein, ist jedoch immer von Bedeutung.

Es bedarf nicht vieler Worte, um das einzelne Kunstwerk zu verständlich zu machen. Eine gewisse Offensichtlichkeit ist allen Werken zu eigen, allerdings erschließt sich oft erst auf den zweiten Blick der Zündfunke zum eigenen Lächeln. Man muss schon genau hinsehen, um zu erfassen, mit welchen Feinheiten auf der Leinwand agiert wird.

Neben der Malerei erschafft die Kreative zahlreiche Skulpturen und Collagen aus Treibgut und anderen Materialien vom Wegesrand. Das Unikat, das aus und mit einem Fundstück entsteht, kann nur einmal geschaffen werden und übt gerade aufgrund seiner Einzigartigkeit eine ganz besondere Faszination auf sie aus.

Arbeitsweise:

Die Künstlerin findet die neuen Ideen überall - auf der Straße, in Cafes, in Urlaubsgebieten und im Alltag. Überall dort, wo es „menschelt“, springen ihr die Situationen und Charaktere förmlich entgegen, die sie mit aufmerksamem Auge einfängt. Hinter der Fassade und über dem Tellerrand liegt der eigentliche Reiz der Dinge.

Ihre Atelierarbeit kennt kein Wochenende oder feste Zeiten. Sie kann immer und überall kreativ sein – morgens, mittags, abends, nachts, zwischen Farben und Leinwand, am Computer, im Restaurant auf einem Stück Serviette. Die tagtäglich entstehenden Ideen hält sie teilweise in Skizzenbüchern und als lose Notizen fest, meistens aber als abrufbare Erinnerung.

„Ich habe täglich weitaus mehr Einfälle, als ich jemals in meinen Skizzenbüchern festhalten kann. Die Menschen meiner Umgebung schenken mir unendlich viel Inspiration. Ich betrachte Szenen aus dem Alltag wie Kurzfilme und würde am liebsten so manches Mal begeistert Beifall klatschen oder zu Tränen gerührt am Ende der Vorstellung sofort zum Pinsel greifen.“ Karin Tauer

Die diplomierte Kommunikations-Designerin arbeitet seit 1991 als selbständige Illustratorin, Künstlerin und Gestalterin. Sie lebte neun Jahre auf der spanischen Insel Teneriffa und hat seit Anfang 2010 Lübeck und die Ostsee als Wahlheimat angesteuert. Veröffentlichte Illustrationen auf Tassen und Postkarten, in Büchern oder im Internet ergänzen unter anderem die Bilder- & Skulpturen-Ausstellungen. Homepage: www.zebrafisch.com